



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Volkmар Halbleib, Martina Fehlner, Martin Güll, Annette Karl, Reinhold Strobl, Inge Aures, Klaus Adelt, Harald Güller, Natascha Kohnen, Günther Knoblauch, Dr. Herbert Kränzlein, Andreas Lotte, Kathi Petersen, Dr. Christoph Rabenstein, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Bernhard Roos, Helga Schmitt-Bussinger, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Isabell Zacharias SPD**

**2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014
hier: Zuschüsse für Medienkompetenzprojekte
(Kap. 05 02 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Kap. 02 05 Tit. 686 07 (Zuschüsse zu Medienkompetenzprojekten) wird nicht in Kap. 07 08, sondern in Kap. 05 02 umgesetzt, und von 250,0 Tsd. Euro um 150,0 Tsd. Euro auf 400,0 Tsd. Euro erhöht.

Begründung:

Die Förderung der Medienkompetenz ist eine Aufgabe öffentlicher Bildungsfinanzierung und nicht der Wirtschaftsförderung. Sie ist deshalb im Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst zu ressortieren. Die unter dem Titel „Zuschüsse für Medienkompetenzprojekte“ weiterzuentwickelnden Maßnahmen, insbesondere der so genannte „Medienführerschein für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Erziehungsverantwortliche“, bedürfen erziehungs- und medienkritischer Expertise. Sie bedürfen konzeptioneller und methodischer Ergänzung, deutlicher Ausweitung in zusätzliche Altersstufen und eines höheren Mitteleinsatzes, damit dem Ziel näherzukommen ist, die Vermittlung von Medienkompetenz bei Kindern, fächerübergreifend an den Schulen, in der Jugendarbeit, bei Eltern und in der Erwachsenenbildung systematisch in allen pädagogischen Handlungsfeldern zu verankern.